

A futuristic medical setting with a doctor and a robot. The doctor, an older man with glasses and a white lab coat, is looking at a tablet held by a robot. The robot has a white helmet with a glowing red circular sensor on the side and a white lab coat. The background is a brightly lit, futuristic medical room with a large, glowing red circular light fixture in the center. The overall color scheme is dominated by red and white.

Tech Guide **HEALTH CARE COMPANION APPS**

Die digitalen Gesundheitsbegleiter

DIGITALE PRODUKTE für die beste **CUSTOMER EXPERIENCE.**

Wir unterstützen mutige Unternehmen systematisch bei der nachhaltigen Optimierung ihrer Kundenerfahrungen. Wir sorgen dafür, dass aus digitalen Erlebnissen langfristige Kundenbeziehungen werden – immer mit dem Ziel einer echten CX Leadership.

Von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Markteinführung und Skalierung helfen wir dabei, an alles Wichtige zu denken. Immer Produkt-orientiert. Immer Prozess-optimiert. Und immer mit einem richtig hohen Anspruch an das Design.

Autor:innen

Lasse Gruner-Lüders
Geschäftsführung

Tim Härle
Strategie

Tatjana Schultze
Kommunikation

Carol Gruner feat. Midjourney
Gestaltung & Creative AI

**GÖRG Partnerschaft von
Rechtsanwälten mbB**
Unser Partner für Rechtliches

- Seite 5-6 → **Ziele** des Tech Guides.
- Seite 7-13 → **Einführung** in Companion Apps.
- Seite 14-23 → **Nutzen** von Companion Apps in der Gesundheitsbranche.
- Seite 24-28 → **Zertifizierung** als Medizinprodukt.
- Seite 29-37 → **Herstellerpflichten** für digitale Medizinprodukte.
- Seite 38-40 → **Mehrwert** einer Health Care Companion App.

ZIELE *DES TECH GUIDES*

In der Gesundheitsbranche spielen Companion Apps eine bedeutende Rolle, wenn es darum geht, die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Patient:innen, medizinischem Personal und verschiedenen Gesundheitsdienstleistern zu verbessern. Und nicht nur das! Sie helfen Patient:innen dabei, ihre Gesundheit eigenständig zu verwalten.

In diesem Tech Guide möchten wir Dir die Vorteile, praktische Anwendungsbereiche und Funktionsweisen von Companion Apps in der Gesundheitsbranche erklären. Wir wollen Dir zeigen, wann diese Apps Medizinprodukte sind und wie sie eingesetzt werden können, um die Gesundheitsversorgung zu verbessern.

DISCLAIMER. *ACHTUNG!*

Bevor es losgeht eine wichtige Sache: Die hier bereitgestellten Informationen sind nicht als Rechtsberatung zu verstehen. Wir geben uns Mühe, Dir genaue und aktuelle Informationen zu liefern, können aber keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Inhalte übernehmen. Bitte beachte, dass Rechtsangelegenheiten komplex sind und eine

individuelle Beurteilung auf der Grundlage konkreter Fakten und Umstände des jeweiligen Einzelfalls erfordern. Daher raten wir Dir eine qualifizierte Rechtsberatung einzuholen, bevor du aufgrund der hier bereitgestellten Informationen handelst.

Unterschiedliche **COMPANION APPS**

und ihre Funktionen



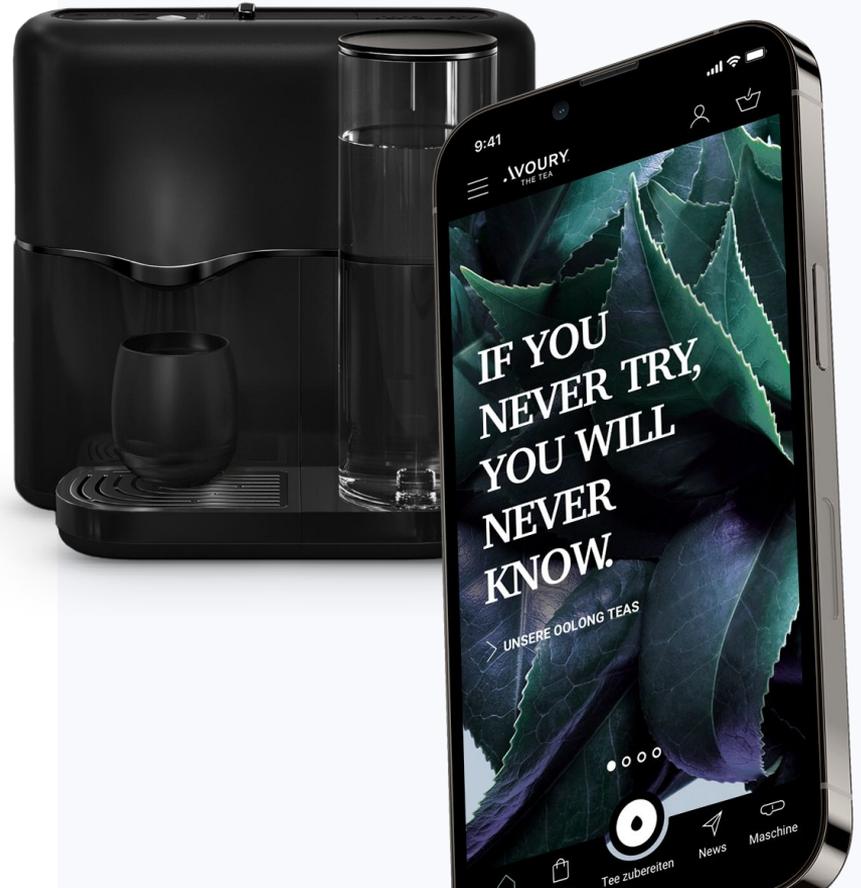
DEFINITION *COMPANION APP*

Eine Companion App ist eine mobile Anwendung, die in der Regel als Ergänzung oder Unterstützung für ein physisches Produkt oder eine Dienstleistung entwickelt wurde. Sie verbindet also physische Objekte mit mobilen Geräten und gibt sie ihnen ein virtuelles Abbild und Zugriff auf ein Netzwerk.

Und sie kann richtig nützliche Funktionen haben! Du kannst beispielsweise deine Aktivitäten überwachen, Geräte fernsteuern oder Informationen und Support abrufen. Unternehmen und Entwickler:innen kreieren diese Apps, um ihren Kund:innen ein verbessertes Erlebnis und einen Zusatznutzen zu bieten.

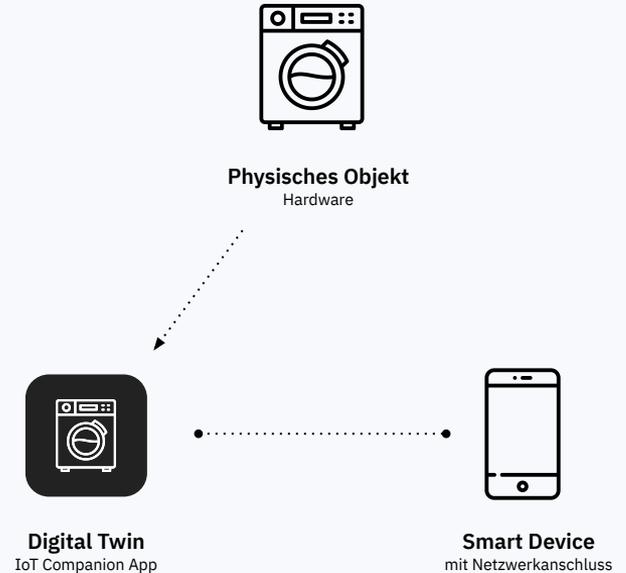
Eine Bluetooth Companion App ist eine mobile Anwendung, die als Ergänzung oder Unterstützung für Geräte mit Bluetooth-Konnektivität entwickelt wurde. Sie nutzt die drahtlose Funktechnologie Bluetooth, um eine nahtlose Integration und Interaktion zwischen mobilen Geräten und Bluetooth-fähigen Produkten zu ermöglichen.

Dadurch, dass Bluetooth zum Standard für drahtlose Verbindungen gehört, ist die Kopplung zwischen Geräten super einfach. Mit Bluetooth Companion Apps kannst Du also ganz einfach Daten zwischen deinen mobilen Geräten und Bluetooth-Geräten übertragen. Außerdem kannst Du bestimmte Funktionen von der App aus steuern, wie Einstellungen anpassen oder Software-Updates machen.



IoT Companion Apps wurden entwickelt, um Dir dabei zu helfen Deine internetfähigen Geräte im Internet der Dinge (IoT) miteinander zu vernetzen. Solche Apps ermöglichen es Dir und anderen Benutzer:innen, die vernetzten Geräte vom Smartphone oder Tablet aus zu überwachen, zu steuern und mit ihnen zu interagieren.

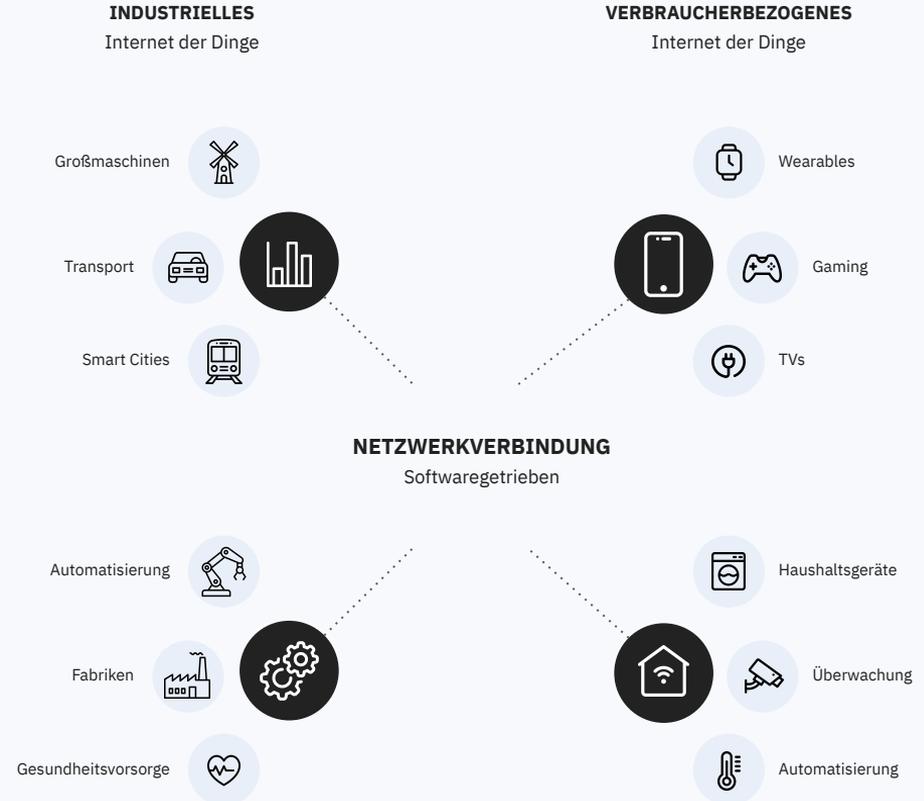
Mit diesen Apps hast Du den großen Vorteil, dass Du Deine Geräte über die App bequem und unabhängig vom Standort steuern und überwachen kannst. Dies ermöglicht unter anderem Benachrichtigungen über Updates oder Probleme der vernetzten Geräte. Ebenso können über eine App verschiedene vernetzte Geräte zentralisiert verwaltet werden. Alles an einem Ort, übersichtlich und einfach zu bedienen - nutzerzentriert eben.



IoT Companion Apps lassen sich in das Internet of Things (IoT) einordnen, da sie Teil eines größeren Netzwerks von Geräten und Anwendungen sind, die miteinander verbunden sind und Daten austauschen können.

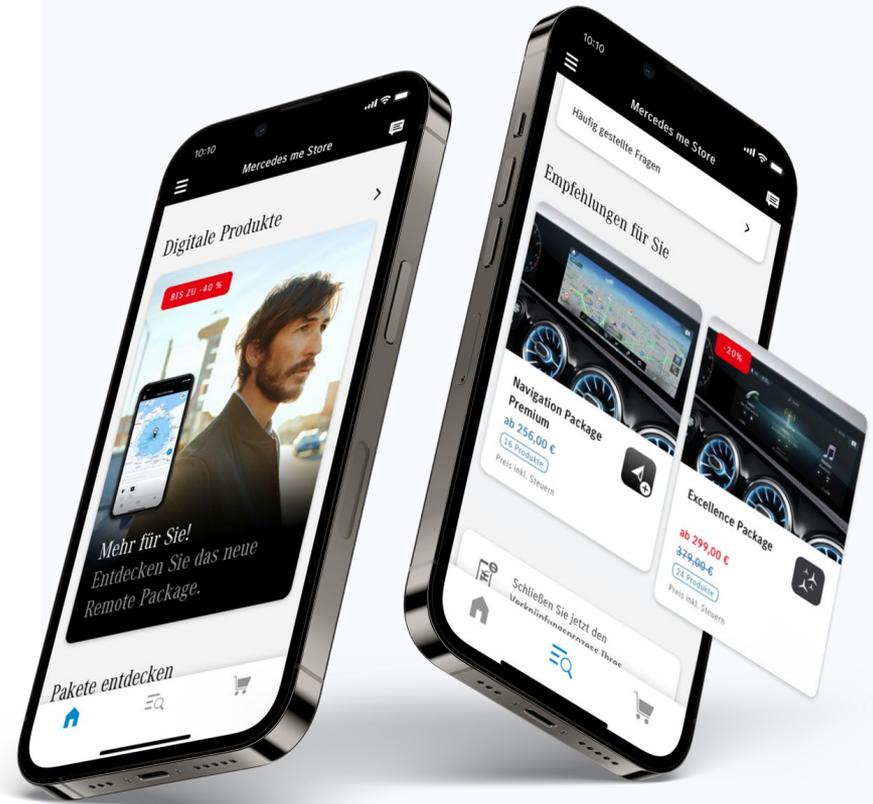
Das IoT steht für "Internet of Things" und bezieht sich auf die Vernetzung von physischen Objekten (z.B. Geräten, Sensoren) mit dem Internet, so dass sie Daten sammeln, austauschen und verarbeiten können, um bestimmte Aufgaben auszuführen oder Prozesse zu optimieren.

Dadurch wird eine nahtlose Kommunikation zwischen Menschen und Maschinen möglich, und auch zwischen Geräten und Systemen.



Connected Services sind internetbasierte Dienste, die eine Verbindung zwischen verschiedenen Geräten, Anwendungen oder Plattformen herstellen und Daten austauschen. Sie ermöglichen es Dir, auf erweiterte Funktionen, Informationen oder Vernetzungsmöglichkeiten zuzugreifen und verbessern damit Deine Benutzererfahrung oder bieten neue Funktionen.

Sie benötigen eine kontinuierliche Konnektivität, um zu funktionieren, während Companion Apps auch ohne Internetverbindung funktionieren können. Beide Konzepte können gemeinsam eingesetzt werden. Die Companion App dient in diesem Fall als Schnittstelle, die die Steuerung und Interaktion mit den Connected Services erleichtert.



Companion Apps in der **GESUNDHEITSBRANCHE**

und wieso wir damit nicht Gesundheits-Apps meinen

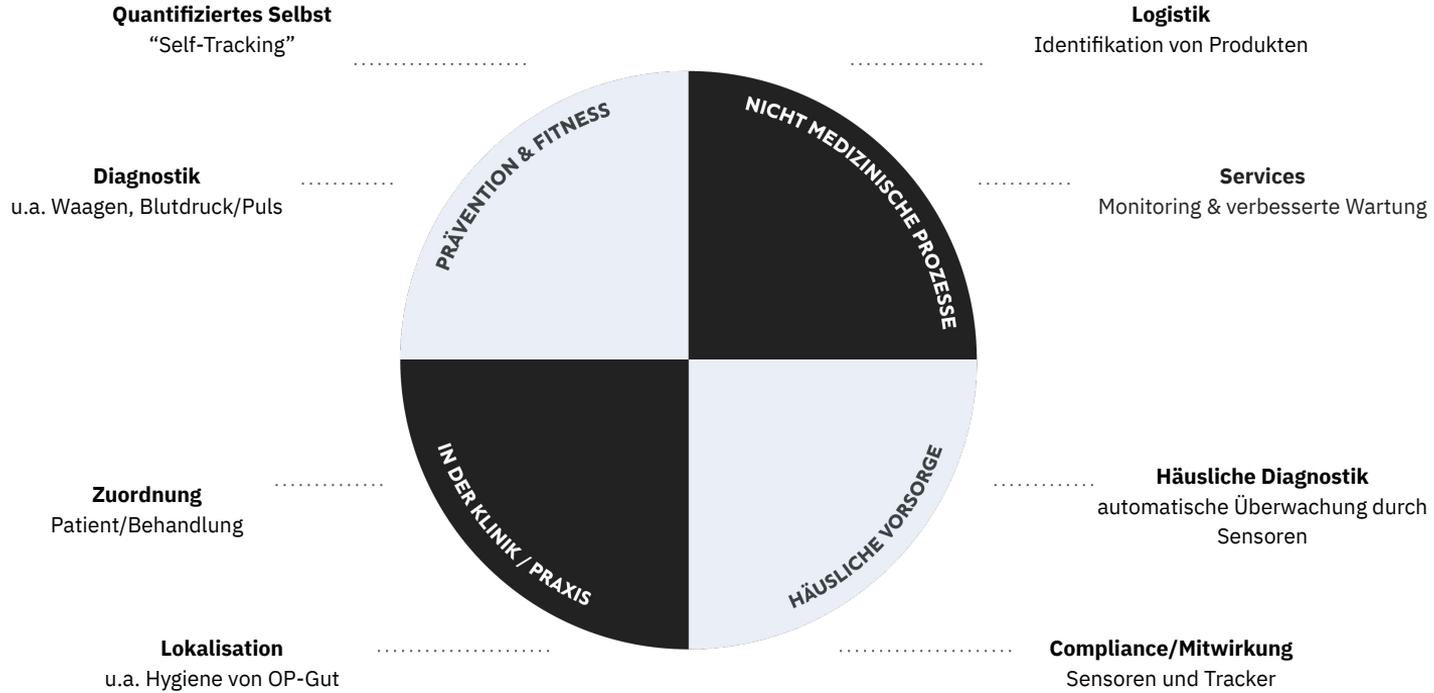
Companion Apps: Gesundheitsbranche

In der Gesundheitsbranche werden Companion Apps genutzt, um Behandlungen zu unterstützen. Sie werden meistens von Unternehmen oder Gesundheitsdienstleistern entwickelt, um Patient:innen über die stationäre Behandlung und die Arztpraxis hinaus zu betreuen.

Eine Companion App kann verschiedene Funktionen haben, wie die Überwachung von Symptomen, die Verfolgung von Medikamenteneinnahmen oder die Unterstützung von Telemedizin- oder Fernbehandlungs-Programmen.

Diese Companion Apps lassen sich sogar mit Smart Devices verbinden. Das heißt, Du kannst Deine Gesundheitsdaten nahtlos überwachen und verwalten.





ADHÄRENZ

Companion Apps bieten einen Mehrwert für die Adhärenz in der Gesundheitsversorgung. Die Apps sollen die Patient:innen aktiv einbinden, unterstützen und motivieren, damit sie ihre Therapieziele erreichen.

DEFINITION:

“Adhärenz (engl. adherence, Einhalten, Befolgen), früher Compliance genannt, bezeichnet das Ausmaß, zu dem das Verhalten einer Person hinsichtlich Medikamenteneinnahme, Diätbefolgung und/oder Lebensstiländerungen mit den vereinbarten Empfehlungen eines medizinischen Behandlers übereinstimmt.

*Im Unterschied zur Compliance werden Patienten im Adhärenzkonzept als aktive Partner in dieser Vereinbarung betrachtet, deren Zustimmung zu den ärztlichen Empfehlungen nötig ist.” **Deutsches Ärzteblatt***

NUTZERERFAHRUNG

Companion Apps können eine wichtige Rolle in der Verbesserung der Patient:innenerfahrung spielen, indem sie die Kommunikation zwischen Patienten und medizinischem Personal erleichtern.

AUTONOMIE

Die Möglichkeit, ihre Gesundheitsdaten zu verfolgen und ihre Behandlung selbstständig zu verwalten, kann das Vertrauen der Patient:innen in ihre Fähigkeit stärken, ihre Gesundheit zu managen.

BINDUNG

Durch die kontinuierliche Verbindung mit der Companion App und die personalisierten Empfehlungen wird die Bindung zwischen Patient:innen und ihrer Behandlung erhöht.

FLEXIBILITÄT

Mit Telemedizin und Fernbehandlungsprogrammen können Patient:innen ihre Behandlung einfach von zuhause aus weiterführen. Das erspart Zeit und Stress.

MEHRWERT *SEITENS DER* GESUNDHEITSBRANCHE

Companion Apps, die mit IoT oder Bluetooth Geräten verbunden sind, können medizinischem Personal detaillierte Daten liefern, die zur Analyse und Verfolgung von Trends genutzt werden können. Durch die Auswertung von Langzeitdaten können die Ärzt:innen ihre Behandlungsstrategien optimieren und personalisierte Therapiepläne entwickeln. Dies ermöglicht eine präzise und individuelle Patientenversorgung.

Companion Apps ermöglichen die Fernüberwachung von Patient:innen, vor allem bei chronischen Erkrankungen oder postoperativen Pflegesituationen. Durch die Übermittlung von Gesundheitsdaten in Echtzeit können medizinische Fachkräfte den Zustand der Patient:innen verfolgen und befähigt sie schnell in Situationen einzugreifen, in denen oft jede Sekunde zählt. So können Notaufnahmen entlastet werden, was die Behandlung von Notfällen begünstigt.

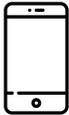
Companion Apps in der Health Care



INSULINPUMPE

Hardware

steuert und überwacht Glukosewerte der Patient:innen



PATIENT:INNEN

mit mobilem Gerät / Companion App

Schickt Informationen, z.B. Benachrichtigungen für Insulininjektionen und Warnungen bei niedrigem Blutzuckerspiegel.



DIGITAL TWIN

IoT Companion App

Stellt dem Gesundheitspersonal Daten & Auswertungen zur Verfügung.



GESUNDHEITSPERSONAL

mit Zugang zu Daten der Companion App

VERBESSERTE BEHANDLUNG



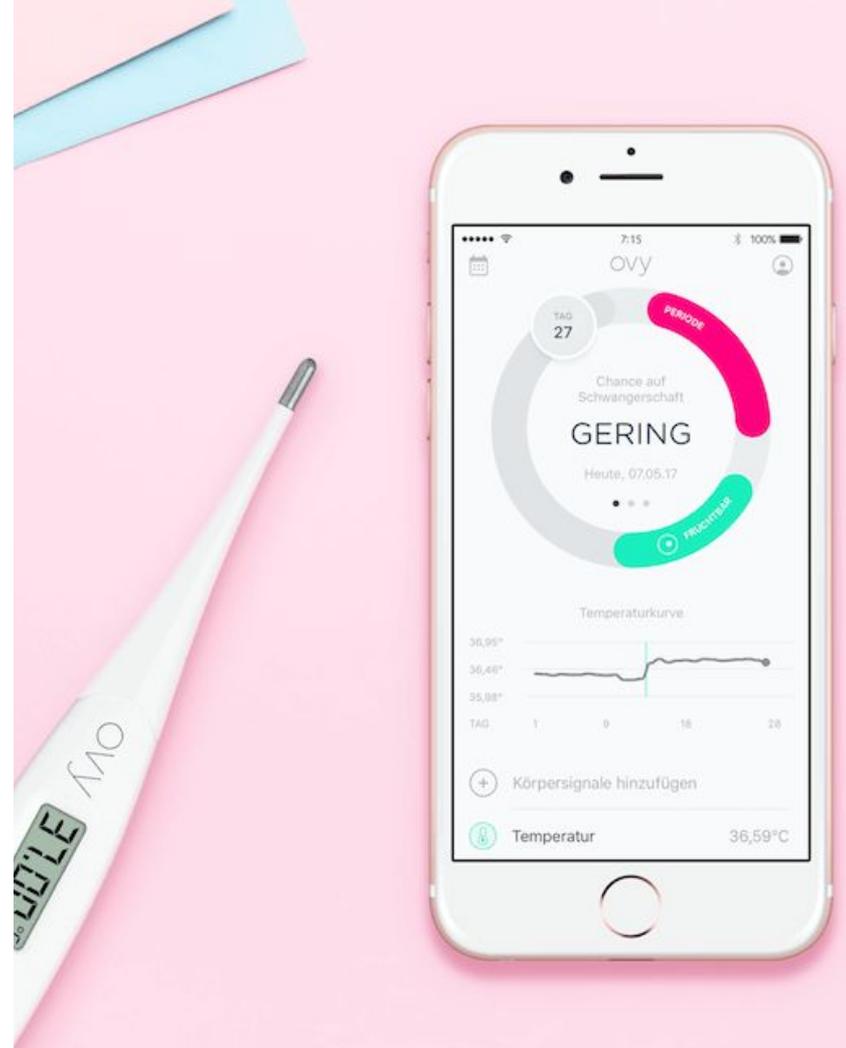
MEDIZINISCHE GESUNDHEITS-APPS VS ANDERE GESUNDHEITS-APPS

Gesundheits-Apps stellen Nutzer:innen allgemeine Informationen oder Tipps zur Gesundheit bereit oder bieten Fitness-Tracking an. Sie sind voll darauf ausgelegt, vorbeugend zu wirken und ersetzen keine professionelle medizinische Behandlung.

Medizinische Companion Apps sind in der Regel in Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern oder medizinischen Fachkräften entwickelt worden, um sicherzustellen, dass sie medizinisch fundiert sind und den Bedürfnissen der Patient:innen entsprechen.

OVY: BASALTHERMOMETER

Mit dem ovy Bluetooth Basalthermometer und der passenden ovy App kann präzise und verlässlich bestimmt werden, an welchen Tagen im Zyklus die Anwenderin fruchtbar ist.



PERIODENKALENDER: Gesundheits-App

Perioden-Apps dokumentieren den Menstruationszyklus, inklusive Beginn und Ende der Periode, Intensität, Symptome und Stimmungsschwankungen. Das Ziel ist, dass die Nutzer:innen einen besseren Durchblick über ihren Zyklus bekommen und ihre allgemeine Gesundheit in Bezug auf die Periode besser im Blick haben können. Die Dokumentation erfolgt auf Basis der persönlichen Symptomwahrnehmung, was die Anwendung benutzerfreundlich für Laien macht.

OVY APP: Companion-App

Das Ovy Thermometer ist ein Bluetooth-Gerät, das mit der Ovy App kommuniziert. Es misst die Basaltemperatur einer Frau und überträgt die Daten in Echtzeit an die App. Die Ovy App analysiert dann die Daten und bietet Features wie Zyklusprognosen, Fruchtbarkeitsfenster und Erinnerungen. Diese Companion App vereint Technologie und Datenanalyse, um Frauen bei der Verwaltung ihres Zyklus und ihrer Fruchtbarkeit zu unterstützen.



Die Ovy App ist ein CE-konformes Medizinprodukt.

*Mehr dazu im
nächsten Abschnitt*

Von der Companion App zum **MEDIZINPRODUKT**

Vorteile und Herausforderungen



MEDIZINPRODUKT

Vereinfacht gesagt: Ein Medizinprodukt wird für diagnostische oder therapeutische Zwecke eingesetzt und kann entweder allein oder in Kombination mit anderen Mitteln oder Geräten verwendet werden.

JURISTISCHE DEFINITION (VERKÜRZT):

Art. 2 Nr. 1 Medizinprodukteverordnung:

„Medizinprodukt“ bezeichnet ein Instrument, einen Apparat, ein Gerät, eine Software, ein Implantat, ein Reagenz, ein Material oder einen anderen Gegenstand, das dem Hersteller zufolge für Menschen bestimmt ist und allein oder in Kombination

Abgrenzung von nichtmedizinischer Zweckbestimmung

(z.B. Kosmetika)

einen oder mehrere spezifische medizinische Zwecke erfüllen soll

Negativabgrenzung zum Arzneimittel

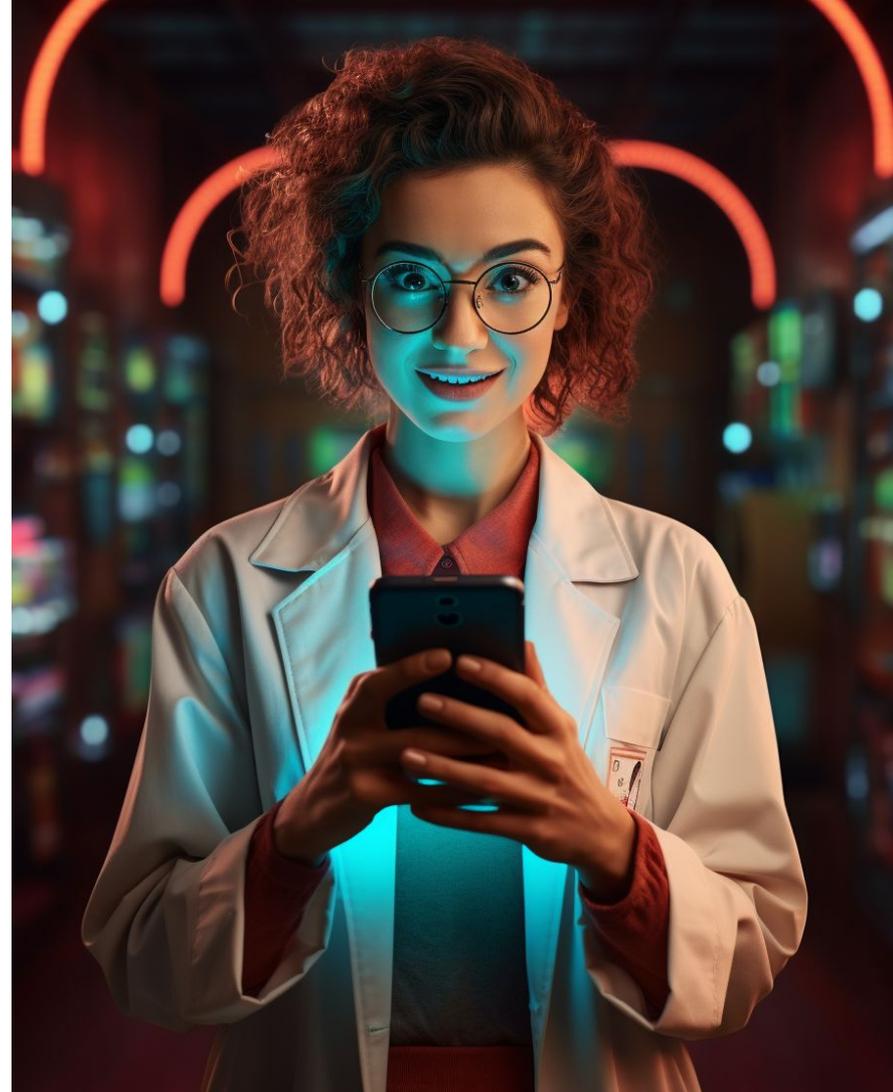
und dessen bestimmungsgemäße Hauptwirkung im oder am Körper weder durch pharmakologische oder immunologische Mittel noch metabolisch erreicht wird.

Warum Companion Apps als Medizinprodukte Sinn machen

Für die Frage, ob eine App ein Medizinprodukt ist, kommt es vor allem auch auf die Zweckbestimmung des Herstellers an. Bei Apps, die in die Gesundheitsbranche integriert werden sollen, lohnt sich in einigen Fällen eine Zweckbestimmung als Medizinprodukt.

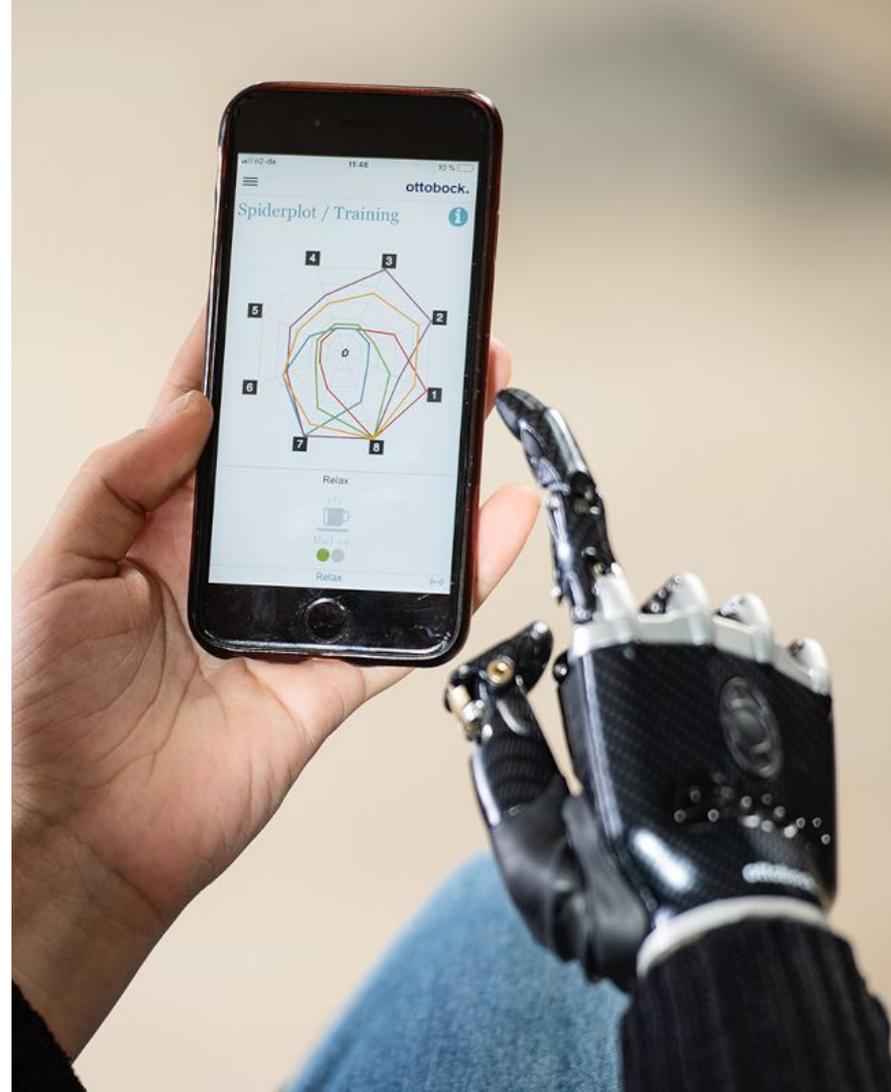
Durch die Einordnung als Medizinprodukt und die damit verbundene Konformitätsbewertung erhalten Companion Apps eine medizinisch höhere Glaubwürdigkeit. Es wird die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen versichert. Damit gewinnen diese Apps häufiger das Vertrauen bei medizinischem Personal, Patient:innen und weiteren Interessengruppen. Aus Patient:innensicht bietet die CE-Kennzeichnung eine klare Trennung gegenüber Gesundheits-Apps, die keine Medizinprodukte sind. Das eröffnet neue Geschäftsmöglichkeiten und erhöht das Potenzial für eine breitere Akzeptanz und Anwendung.

Die Entwicklung von Companion Apps als Medizinprodukte ist somit ein wichtiger Schritt, um den Mehrwert dieser Apps zu maximieren und ihre Integration in die medizinische Praxis zu fördern.



OTTOBOCK: MYO PLUS

Die Myo Plus App ist die zentrale Schnittstelle zwischen Anwender und Steuerung der Handprothese. Sie fungiert als „Fenster in die Prothese“ und visualisiert die Bewegungsmuster. Durch Künstliche Intelligenz (KI) und Mustererkennung werden die gewünschten Bewegungen im Oberarm erlernt und intuitiv ausgeführt.



Rechtliche Anforderungen an (digitale) **MEDIZINPRODUKTE**

Rechtliches §



HERSTELLERPFLICHTEN

Wenn eine Companion App als Medizinprodukt klassifiziert werden soll, dann ist eine Rechtsberatung unbedingt notwendig.

Es gibt nämlich klare gesetzliche Anforderungen und Vorgaben, wenn es um Medizinprodukte geht, auch bei den Digitalen. Im folgenden Kapitel stellen wir ein paar Basics vor, die Du schon in der Ideen-Phase mitbedenken solltest, nämlich die Herstellerpflichten, die Klassifizierung und die Werberestriktionen.



**Medical
Device
Regulation**

RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Einrichtung eines Risikomanagementsystems im Zusammenhang mit der Nutzung der Companion App sowie deren Bewertung, Überwachung und Kontrolle.

TECHNISCHE DOKUMENTATION

Zusammenstellung der sog. Technischen Dokumentation mit dem Ziel des Nachweises der grundlegenden Anforderungen. Dies ist Voraussetzung für die Konformitätsbewertung.

KLINISCHE BEWERTUNG

Durchführung einer klinischen Bewertung, um die Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit der Companion App als Medizinprodukt zu belegen.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG UND CE-KENNZEICHNUNG

Mit der EU-Konformitätserklärung bescheinigt der Hersteller, dass die App den einschlägigen EU-Vorschriften entspricht. Das Medizinprodukt ist zudem mit dem CE-Symbol zu kennzeichnen.

UNIQUE DEVICE IDENTIFICATION (UDI)-SYSTEM

Die einmalige Produktkennung ist ein eindeutiger Code für das Medizinprodukt. Dieses System ermöglicht eine klare und eindeutige Identifizierung und erleichtert die Rückverfolgbarkeit des Produkts.

ÜBERWACHUNGS- UND HERSTELLERPFLICHTEN NACH LAUNCH

Überwachungs- und Handlungspflichten bestehen auch nach dem Inverkehrbringen, Vigilanz und Marktüberwachung. Damit wird die Leistung und Sicherheit der App kontinuierlich überwacht, um Vorkommnisse oder unerwünschte Ereignisse zu erfassen, bewerten und gegebenenfalls angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM & COMPLIANCE

Stellt sicher, dass die App den festgelegten Qualitätsstandards entspricht und kontinuierlich überwacht wird. Ebenso muss eine „verantwortliche Person“ eingestellt werden, die für die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen verantwortlich ist.

WEITERES: DATENSCHUTZ & § 5 TMG u.v.m.

Weitere Themen wie insbesondere die Einhaltung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie die Impressumspflicht sind zu beachten.

TYPISCHE *RISIKEN**

Die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten durch den Hersteller ist besonders wichtig, da der Einsatz eines Medizinproduktes regelmäßig Risiken mit sich bringt, bei Apps beispielsweise durch fehlerhafte Datenauswertungen und dadurch bedingt die Lieferung von Falschinformationen an den Nutzer. Dies könnte z.B. zu Fehlern bei der ärztlichen Entscheidungsfindung führen. Medizinprodukte werden entsprechend ihres Risikopotentials in verschiedene Klassen eingeordnet. Das Gesetz enthält dafür sog. Klassifizierungsregeln. Eine solche ist z.B. Regel 11:

Regel 11 (Anhang VIII der MDR):

„Software, die dazu bestimmt ist, Informationen zu liefern, die zu Entscheidungen für diagnostische oder therapeutische Zwecke herangezogen werden, gehört zur Klasse IIa, es sei denn, diese Entscheidungen haben Auswirkungen, die Folgendes verursachen können: den Tod oder eine irreversible Verschlechterung des Gesundheitszustands einer Person; in diesem Fall wird sie der Klasse III zugeordnet, oder eine schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands einer Person oder einen chirurgischen Eingriff; in diesem Fall wird sie der Klasse IIb zugeordnet.

Software, die für die Kontrolle von physiologischen Prozessen bestimmt ist, gehört zur Klasse IIa, es sei denn, sie ist für die Kontrolle von vitalen physiologischen Parametern bestimmt, wobei die Art der Änderung dieser Parameter zu einer unmittelbaren Gefahr für den Patienten führen könnte; in diesem Fall wird sie der Klasse IIb zugeordnet. Sämtliche andere Software wird der Klasse I zugeordnet.“

**)Die hier bereitgestellten Informationen dienen allgemeinen Informationszwecken und stellen keine Rechtsberatung dar.*

KLASSIFIZIERUNG*

Grundsätzlich gilt mit Blick auf Companion Apps Folgendes: *„Software, die ein Produkt steuert oder dessen Anwendung beeinflusst, wird derselben Klasse zugerechnet wie das Produkt. Ist die Software von anderen Produkten unabhängig, so wird sie für sich allein klassifiziert.“* (Ziff. 3.3 Anhang VIII MDR)

Auf der nächsten Seite folgen Informationen zu der Klassifizierung von Companion Apps – etwas trocken, aber dafür extrem wichtig!

*)Die hier bereitgestellten Informationen dienen allgemeinen Informationszwecken und stellen keine Rechtsberatung dar.

TYP	DEFINITION NACH DER MDR	KLASSIFIZIERUNGS-REGIME
Produkt ist eine eigenständige Software mit medizinischer Zweckbestimmung	Medizinprodukt i.S.d. Art. 2 Nr. 1 MDR	Eigenständige Klassifizierung nach der Zweckbestimmung des Produkts, also der Software
Software, die den Gebrauch eines Medizinproduktes fördert oder beeinflusst <u>und</u> eine medizinische Zweckbestimmung hat	Medizinprodukt i.S.d. Art. 2 Nr. 1 MDR	Eigenständige Klassifizierung nach der Zweckbestimmung der Software
Software, die an sich kein Medizinprodukt ist, aber die die Verwendung eines Medizinproduktes gemäß seiner Zweckbestimmung ermöglicht/dies unterstützt	Zubehör eines Medizinprodukts i.S.d. Art. 2 Nr. 2 MDR	Software, die ein Produkt steuert oder dessen Anwendung beeinflusst, wird derselben Klasse zugerechnet wie das Produkt

*)Die hier bereitgestellten Informationen dienen allgemeinen Informationszwecken und stellen keine Rechtsberatung dar.

HEILMITTELWERBEGESETZ - *BEI MEDIZINPRODUKTEN MITDENKEN**

In Deutschland ist vor allem das Heilmittelwerbe-gesetz (HWG) wichtig, wenn es um Werbung für Medizinprodukte geht. Es enthält eine Vielzahl von Regelungen, die unzulässige Werbeformen sowie Werbeinhalte normieren. Zum Teil erfolgt eine Unterscheidung zwischen Werbung, die sich an Fachkreise richtet und Werbung außerhalb von Fachkreisen (sog. Publikumswerbung). Zu beachten sind zudem auch das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) sowie die Berufsordnungen der Ärzt:innen.

Ziel des HWG ist hierbei der Schutz der Gesundheitsinteressen des Einzelnen und der Allgemeinheit.

Es gilt: Bei Medical Apps/Companion Apps, die Medizinprodukte sind, stets an das Werberecht denken! Insbesondere das Werbeverbot für Fernbehandlung gemäß § 9 HWG ist sehr relevant. Selbiges gilt für das Irreführungsverbot HWG sowie nach UWG. Bei der Bewerbung der Companion App sollte stets mitgedacht und im Zweifel juristischer Expertenrat eingeholt werden.

**)Die hier bereitgestellten Informationen dienen allgemeinen Informationszwecken und stellen keine Rechtsberatung dar.*

Mehrwert einer Health Care **COMPANION APP**

Vier Gründe für dein Unternehmen



VERBESSERUNG DER KOMMUNIKATION UND KOORDINATION

Companion Apps unterstützen das Gesundheitspersonal dabei Patient:innen über die Behandlung in der Klinik oder Arztpraxis hinaus zu betreuen und sorgen dafür, dass alle Parteien auf dem aktuellen Stand sind.

NEUE GESCHÄFTSMÖGLICHKEITEN

Companion Apps sprechen die steigende Akzeptanz digitaler Lösungen an. Deswegen nutzen der Ausbau von innovativen und patientenzentrierten Gesundheitsdienstleistungen und digitalen Produkten das volle Potenzial der Gesundheitsbranche aus.

BESSERE ÜBERWACHUNG UND VERWALTUNG VON GESUNDHEITSDATEN

Die Erfassung und Analyse von Gesundheitsdaten in Echtzeit ermöglicht eine genauere Betrachtung des Gesundheitszustandes und trägt damit zu einer hochwertigen und effizienten medizinische Versorgung bei.

MEDIZINPRODUKT FÜR MEHR GLAUBWÜRDIGKEIT

Die Zweckbestimmung einer Companion App als Medizinprodukt, die damit einhergehende Verpflichtung zur Einhaltung medizinischer Standards sowie die CE-Kennzeichnung stärken das Vertrauen der Patient:innen und die Glaubwürdigkeit in das Produkt.

VIELEN DANK.

*Wir sind neugierig auf Deine
Idee – und Deine Nachricht.*

Lasse Gruner-Lüders

+49 40 228 200 600

lasse@appmotion.de

www.appmotion.de



BEI RECHTSFRAGEN AUF PROFIS SETZEN!

Bei all den einzuhaltenden Pflichten, Gesetzen und Regeln schwirrt schnell der Kopf. Das können wir nachvollziehen. Wir setzen bei diesen Themen daher auf unseren Partner für Rechtliches – die Wirtschaftskanzlei GÖRG.

GÖRG ist eine der führenden unabhängigen deutschen Wirtschaftskanzleien mit >300 Anwälten, Steuerprüfern und Wirtschaftsberatern. Es handelt sich um einen Full-Service-Dienstleister in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts, insbesondere auch im Bereich Healthcare & Life Sciences sowie IP & IT.

Mit Standorten in Köln, Berlin, Hamburg, Frankfurt a.M. und München ist GÖRG nie weit entfernt.

Dr. Katja Kuck

Rechtsanwältin | Partnerin
Kennedyplatz 2
50679 Köln

Tel.: +49 221 33660 284
Fax: +49 221 33660 83
Mail: kkuck@goerg.de

Dr. Marc Schüffner LL.M.

Rechtsanwalt | Partnerin
Kantstraße 164
10623 Berlin

Tel.: +49 30 884503 183
Fax: +49 30 884503 500
Mail: mschueffner@goerg.de



HAFTUNGSHINWEIS

Dieses Werk und all seine Komponenten sind durch das Urheberrecht geschützt. Jegliche Nutzung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz genehmigt wird, bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dies betrifft insbesondere Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen sowie die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Weitergabe an Dritte ist ohne unsere ausdrückliche Erlaubnis untersagt.

© 2024 appmotion GmbH.

Alle Rechte vorbehalten.

Impressum

Veröffentlicht von appmotion GmbH

Digitale Produkte für die beste Customer Experience

Firmensitz

appmotion GmbH

Kleine Freiheit 68

22767 Hamburg

www.appmotion.de